

Zahnarzt Dr. Michael Dreyfuß Waldshut, Bismarckstraße 15

Dr. Michael Dreyfuß betrieb in der Bismarckstraße 15 bis 1933 eine gut gehende Zahnarztpraxis. Er galt als ausgesprochen wohlwollender und großzügiger Mensch, besonders gegenüber Patienten, die weniger zahlungskräftig waren. Auch seine Angestellten behandelte er stets respektvoll. So lud er seine Putzfrau und deren Sohn regelmäßig zum gemeinsamen Mittagessen in seiner Familie ein.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde die Reinigungskraft, die schon jahrelang die Praxisräume putzte,

aufs Rathaus einbestellt, wo ihr vorgeworfen wurde, einem Juden zu dienen. Ihre klare und furchtlose Antwort war: „*Es sind rechte Leute, die mich recht bezahlen. Warum sollte ich nicht bei ihnen arbeiten?*“

Schon bald darauf gab der betagte Michael Dreyfuß seine Praxis in Waldshut auf. Er emigrierte mit seiner Frau in das schweizerische Koblenz, was für ihn kein Problem war, da er die Schweizer Staatsbürgerschaft besaß.

Sein Sohn Fritz promovierte ebenfalls zum Doktor der Zahnmedizin und ließ sich bereits vor 1933 in Zürich nieder.



Ehemalige Praxis und Wohnung von Dr. Michael Dreyfuß , Foto: Gebhard Kaiser